Objekt:	Bildnis des Johann Jacob Haid
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Grafiksammlung
Inventarnummer:	Leihgabe Hlgh 11

Beschreibung

Haid, Johann Jakob, Maler, Kupferstecher und Verleger in Augsburg, 1756-1765 Graffs Lehrherr und Mentor.

Schabstich von Johann Elias Haid, 1768
50 x 26,5 cm (Plattenmaß)
Leihgabe Antiquariat Harlinghausen, Osnabrück, für die Ausstellung "Anton Graff (1736-1812). Meisterporträts der Aufklärung - Original, Kopie, Druck"

Kniestück nach rechts am Tisch sitzend bei der Bearbeitung einer Platte, ohne Rahmung. Unter dem Bildfeld lat. Beschriftung mit Namen, Lobesformel, Lebensdaten und Widmung. Bez.: Ant. Graf pinx. 1766. // J. Elias Haid filius sculps. 1768.

Vorlage: Kniestück, sitzend an Tisch beim Bearbeiten einer Kupferplatte, Grisaillemalerei auf Papier, wohl 1766, verschollen (Berckenhagen Nr. 622)

Das zugrundeliegende Porträt im repräsentativen Ausschnitt nach einer gängigen Formel des Künstlerporträts - der Künstler in häuslicher Kleidung bei der Arbeit, im Hintergrund eine Staffelei - stellt eine Hommage Graffs an seinen einstigen Lehrer und Mentor Haid im Jahr der Übersiedlung nach Dresden dar. Der Stich ist eine Referenz des mit Graff befreundeten Stechers an seinen Vater im Jahr nach dessen Tod.

Grunddaten

Material/Technik:	Schabstich
Maße:	500 x 265 mm (Platte)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1766
	wer	Anton Graff (1736-1813)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1768
	wer	Johann Elias Haid (1739-1809)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Jacob Haid (1704-1767)
	wo	

Schlagworte

- Grafikverlag
- Künstlerporträt
- Lehrer
- Porträtgrafik
- Reproduktionsgrafik